

Kurzanleitung MORECO-Haushaltsrechner

Salzburgs Rechner für Wohn- und Mobilitätskosten

Inhaltsverzeichnis

1.	Wo wohnen? Was kostet Mobilität wirklich?	1
2.	Wie funktioniert der MORECO-Haushaltsrechner im Detail?	1
2.1.	Thema Wohnen	1
2.2.	Thema Mobilität	2
2.3.	Ergebnis.....	5
2.4.	Alternative (optional).....	6
2.5.	Vergleich (optional).....	6
3.	Wahl des Wohnstandortes und der Verkehrsmittel	6
4.	Was bedeutet MORECO?.....	7
5.	Probleme.....	7

1. Wo wohnen? Was kostet Mobilität wirklich?

Mit wenigen Klicks durch den MORECO-Haushaltsrechner kennen Sie neben den Kosten fürs Wohnen auch Ihre zukünftigen Fahrtkosten. Der MORECO-Haushaltsrechner berechnet Kosten, Strecken und Reisezeiten für Ihre persönlichen Alltagswege mit verschiedenen Verkehrsmitteln, die Sie selbst auswählen können. Sie können persönliche Wohn- und Mobilitätskosten an jedem beliebigen Standort im Land Salzburg vergleichen; auch 10-Jahres-Kosten und ein Kraftstoff-Preisschock-Szenario werden berechnet. Somit können Sie Ihre persönlichen Wohn- und Mobilitätsalternativen künftig besser beurteilen.

2. Wie funktioniert der MORECO-Haushaltsrechner im Detail?

2.1. Thema Wohnen

Die Adresse für das Wohnobjekt Nr.1 wird über die Adresszeile oder (alternativ) durch Klicken in die Karte ausgewählt und bestätigt („Übernehmen“).



In einem nächsten Schritt werden die Wohnkosten für das Wohnobjekt eingetragen. Dies können monatliche Kreditkosten (z. B. bei einem Immobilien Erwerb) oder Mietkosten sein. Darüber hinaus können Wohnnebenkosten berücksichtigt werden.

Kauf (Kreditkosten) pro Monat(€) ?	<input type="text" value="0"/>	Finanzierung
oder Miete pro Monat(€)	<input type="text" value="890"/>	
Wohnnebenkosten pro Monat(€) ?	<input type="text" value="45"/>	

Im Falle eines Immobilienerwerbs können die monatlich anfallenden Kreditkosten über den Button ‚Finanzierung‘ unter individuellen Konditionen berechnet werden.

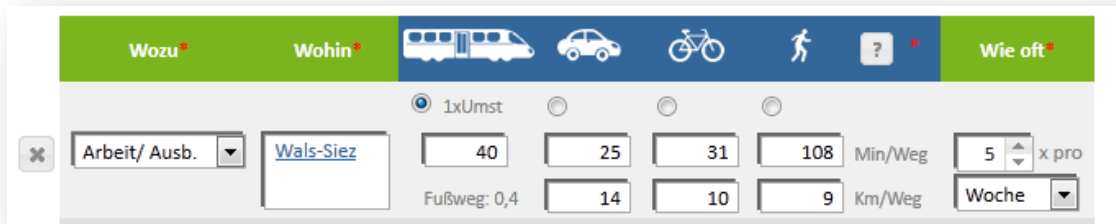
Haus/Wohnung (€)	<input type="text" value="90000"/>
Grundstück (€)	<input type="text" value="200000"/>
Nebenkosten (€)	<input type="text" value="0"/>
Sonstiges(€)	<input type="text" value="50000"/>
Summe Kaufkosten(€)	340.000
davon Eigenmittel(€)	<input type="text" value="80000"/>
Summe Kreditkosten(€)	260.000
effektiver Zinssatz (%)	<input type="text" value="3,6"/>
Jahre Laufzeit	<input type="text" value="25"/>
monatliche Finanzierung(€)	1.307

Diese Tabelle bietet eine erste Abschätzung. Für die tatsächliche Finanzierung informieren Sie sich bei Kreditinstituten und Wohnbauförderung.

2.2. Thema Mobilität

In einem ersten Schritt werden hier regelmäßige Wege eingetragen, die vom ausgewählten Wohnprojekt aus zurückgelegt werden. Hierzu sind für jeden Weg der Wegzweck (z.B. für Arbeit,

Ausbildung, Einkauf, Kontakte, Freizeitaktivitäten), das Ziel (über eine Adresszeile bzw. durch Klicken in eine Karte), das genutzte Verkehrsmittel (ÖV, Auto, Rad oder zu Fuß) sowie die Wege-Häufigkeit (z. B. 5 x pro Woche) anzugeben. Die Entfernungen und Reisezeiten für die Verkehrsmittel werden (ausgehend vom Wohnprojekt) automatisch berechnet und können beliebig angepasst werden.



The screenshot shows the 'moreco' interface with the following details:

- Wozu:** Arbeit/ Ausb. (dropdown)
- Wohin:** Wals-Siez (input field)
- Transport Mode:** 1xUmst (selected), with icons for bus, car, bicycle, and walking.
- Distances:** 40 (Fußweg: 0,4), 25, 31, 108 (Min/Weg), 14, 10, 9 (Km/Weg)
- Frequency:** 5 x pro Woche (dropdown)

Weitere Wege können über das Plus-Symbol (+) hinzugefügt, vorhandene Wege über das X-Symbol (X) gelöscht werden.



The screenshot shows a new transport mode entry with the following details:

- Wozu:** Arbeit/ Ausb. (dropdown)
- Wohin:** Adresse (input field)
- Distances:** 0 (Min/Weg), 0, 0, 0 (Km/Weg)
- Frequency:** 5 x pro Woche (dropdown)
- Buttons:** X (delete) and + (add)


Auto

Bei der Wahl des Verkehrsmittels ‚Auto‘ ist zunächst einer von vier möglichen Fahrzeug-Platzhaltern anzugeben. Jeder dieser Platzhalter repräsentiert zunächst ein Standard-Mittelklassefahrzeug.

- 1. Kraftfahrzeug
- 2. Kraftfahrzeug
- 3. Kraftfahrzeug
- 4. Kraftfahrzeug

Für jedes ausgewählte Kraftfahrzeug erfolgt ein automatischer Eintrag im Bereich Fahrzeugkosten. Der Fahrzeugtyp sowie die spezifischen monatlichen Auto-Kosten können hier genauer definiert werden. Je nach ausgewähltem Fahrzeugtyp werden vom ÖAMTC ermittelte, repräsentative Kosten zu Grunde gelegt.

Fahrzeugtyp		Gesamtkosten pro Monat(€)
Kfz1	Mittelklasse	564
		Berechnen



+ 

Über den Button ‚Berechnen‘ können diese Kosten individuell angepasst und überschrieben werden.

Listenpreis (€)	<input type="text" value="23630"/>
Nutzungsjahre	<input type="text" value="6"/>
Restwert (€)	<input type="text" value="6150"/>
monatlicher Wertverlust (€)	243
Haftpflicht Versicherung/Jahr (€)	<input type="text" value="890"/>
Versicherungssteuer/Jahr (€)	<input type="text" value="370"/>
Wartung (Service, Reifen, Reperaturen)/Jahr (€)	<input type="text" value="1210"/>
Nebenkosten (Parken, Maut, Waschen)/Jahr (€)	<input type="text" value="360"/>
monatliche Unterhaltungskosten (€)	236
Kraftstoffpreis (€/l)	<input type="text" value="1,50"/>
Verbrauch (l/100km)	<input type="text" value="7,1"/>
Kilometer/Jahr	9.600
monatliche Kraftstoffkosten (€)	85
monatliche Gesamtkosten (€)	564

Exakte Kosten für fast jeden Autotyp bietet u. a. die [ÖAMTC Auto-Info](#)

Darüber hinaus können über das Plus-Symbol weitere Fahrzeuge hinzugefügt werden, ohne dass diese bei den regelmäßigen Wegen berücksichtigt werden. In diesem Fall sind die Jahreskilometer pauschal anzugeben (Button ‚Berechnen‘). Manuell hinzugefügte Fahrzeuge können über das X-Symbol wieder gelöscht werden.

	<input type="text" value="Name"/>	Mittelklasse	Kilometer angeben!	<input type="text" value="479"/>	Berechnen
+ 					

ÖV

Ähnlich wie bei der Auswahl des Autos für einen regelmäßigen Weg, wird bei der Wahl des ÖVs automatisch ein Monatsticket für die jeweilige Strecke berechnet. Die Kosten hierfür liefert der Salzburger Verkehrsverbund. Auch hier ist es möglich, die Monatskosten bzw. die Anzahl der

Monatsticket pro Jahr anzupassen oder auch das Ticket zu löschen (X-Symbol). Weitere Fahrkarten (ohne eine Verknüpfung mit spezifischen Wegen) können über das Plus-Symbol hinzugefügt werden.

	Wozu	Wohin	Monatskosten (€)	Anzahl pro Jahr
<input type="checkbox"/>	Arbeit/ Ausb.	Wals-Siez	<input type="text" value="58"/>	<input type="text" value="11"/>
<input type="checkbox"/>				

2.3. Ergebnis

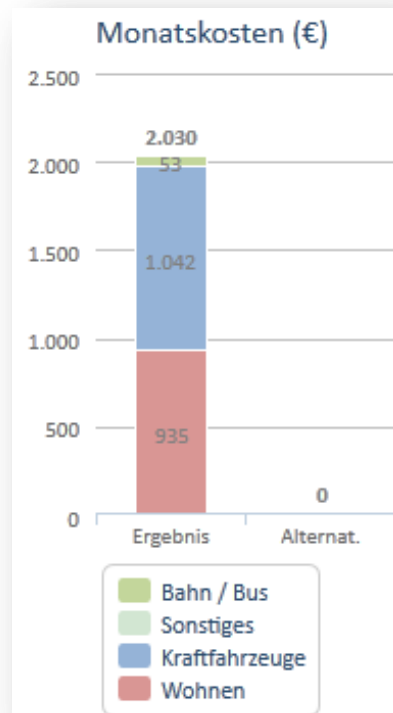
Unter dem Reiter ‚Ergebnis‘ werden alle berechneten Wohn- und Mobilitätskosten für das Wohnobjekt Nr.1 gelistet. Die Kosten lassen sich für verschiedene Zeiträume – Monat, Jahr, 10 Jahre und in einem Benzinpreis-Szenario (kurzfristiger Anstieg des Benzinpreises um 50% sowie Anstieg der ÖV-Ticketpreise um 25%) darstellen. Mit der Angabe eines fiktiven Stundensatzes ist es möglich, die benötigte Zeit für zurückgelegte Arbeitswege zu bewerten. Dadurch wird die Reisezeit aller Wege mit dem Zweck ‚Arbeit/Ausbildung‘ aufsummiert und mit dem festgelegten Stundensatz multipliziert. Das Ergebnis dient lediglich der Illustration und wird in den Gesamtkosten nicht berücksichtigt. Für Strecken, die mit dem Rad bzw. zu Fuß zurückgelegt werden ebenfalls keine Kosten zu Grunde gelegt. Pauschale Kosten, beispielsweise für Fahrradreparaturen können im Ergebnisblatt bei den Mobilitätskosten unter ‚Sonstige Kosten‘ eingetragen werden.

Zeitraum ?

Kostenübersicht		Salzburg.
Gesamtkosten (€)		2.031
<input type="checkbox"/> Wohnkosten (€)		935
<input type="checkbox"/> Mobilitätskosten (€)		1.096
Bewertung der Arbeitswegezeit		
mit <input type="text" value="0"/> € pro Stunde:	<input type="text" value="?"/>	0
Weitere Ergebnisse		
Reisezeit gesamt (Stunden)	<input type="text" value="?"/>	48
<input type="checkbox"/> Strecke gesamt (Kilometer)	<input type="text" value="?"/>	816

Neben der detaillierten Kostenübersicht im Ergebnisblatt sind die Kosten für den ÖV, sonstige Kosten, Kosten für Kraftfahrzeuge und Wohnkosten durchgehend in einem Diagramm am rechten Rand des

Rechners dargestellt. Dieses Diagramm wird nach jeder Eingabe/Änderung durch den Benutzer aktualisiert, sodass es immer die aktuellen Kosten (bei den gewählten Angaben) zeigt.



2.4. Alternative (optional)

Im Anschluss an die Ergebnisübersicht erlaubt es der Rechner, ein zweites Wohnprojekt zu simulieren. Hierzu wird zunächst eine Kopie des ersten Wohnprojektes angelegt. Diese kann dann im Folgenden beliebig abgeändert werden (z. B. durch die Wahl eines weiteren Wohnstandortes oder die Nutzung verschiedener Verkehrsmittel). Die Eingaben erfolgen analog zum ersten Wohnobjekt.

2.5. Vergleich (optional)

Der Vergleich stellt die Kosten für die beiden Wohnobjekte gegenüber. Der Aufbau entspricht dem Ergebnis-Blatt, jedoch mit beiden angelegten Wohnprojekten.

3. Wahl des Wohnstandortes und der Verkehrsmittel

Durch die Wahl Ihres Wohnstandortes bestimmen Sie für alle Personen im gemeinsamen Haushalt:

- welche Entfernungen in Zukunft zurückgelegt werden müssen,
- welche Verkehrsmittel bequem genutzt werden können,
- wie viel das kostet,
- wie viel Zeit Sie alle brauchen / wie Sie diese Zeit verbringen,
- wie wertbeständig Ihre Immobilie langfristig sein kann.

Der Preis von Wohnungen und Grundstücken hängt stark von deren Lage ab. Tendenziell sind sie in zentralen und sehr gut erreichbaren Orten teurer, in eher abgelegener Lage billiger. Je dezentraler ein Standort, desto höher sind die Mobilitätskosten – besonders dann, wenn Sie dort auf ein, zwei oder noch mehr Autos angewiesen sind.

Aufwand und Kosten für die Mobilität können in Summe beträchtlich sein. Mobilitätskosten umfassen nicht nur Treibstoffkosten: Anschaffung bzw. Wertverlust jedes Fahrzeugs, Wartung, Steuern und Parken etc. übersteigen die Treibstoffkosten meistens deutlich. Je nach Wohnstandort bieten sich kostengünstigere Alternativen wie Fußweg, Fahrrad, E-Bikes und der öffentliche Verkehr. Unter Umständen ist eine etwas teurere Wohnung oder ein teurerer Bauplatz an einem Standort mit diesen Alternativen in Summe sogar günstiger, weil Sie dadurch auf lange Sicht Mobilitätskosten einsparen. Es zahlt sich somit aus, Wohnstandorte zu vergleichen. Betrachten Sie Mobilitätskosten und Wohnkosten gemeinsam!

4. Was bedeutet MORECO?

MORECO steht für „MObility and REsidential COsts“ (Mobilität und Wohnkosten) und ist ein internationales, EU-gefördertes Projekt von 2011-2014 im Alpenraum, unter der Leitung des Salzburger Instituts für Raumordnung und Wohnen (SIR, www.sir.at). Die technische Umsetzung des MORECO-Haushaltsrechners erfolgte durch den Projektpartner Research Studios Austria iSPACE (www.ispace.researchstudio.at). Der MORECO-Haushaltsrechner ist ein Teilergebnis von MORECO. Weitere Informationen zum Projekt unter www.moreco.at bzw. <http://www.moreco-project.eu/>

5. Probleme

Um den Haushaltsrechner korrekt nutzen zu können, ist es wichtig, dass Sie JavaScript in Ihrem Browser aktiviert haben. Des Weiteren ist die Anwendung bisher nur für gängige Browser unter Windows ausgelegt (Windows Explorer, Mozilla Firefox, Google Chrome, Opera); eine korrekte Nutzung/Darstellung des Haushaltsrechner unter älteren Browserversionen bzw. anderen Betriebssystemen kann derzeit nicht sichergestellt werden. Falls es unerwartet Probleme beim Laden der Anwendung gibt, oder einzelne Berechnungen nicht funktionieren, kann es hilfreich sein, die temporären Dateien (Cache) in Ihrem Browser zu löschen und es erneut zu versuchen (Anleitungen hierzu finden Sie auf der Homepage Ihres Browseranbieters): Da der Haushaltsrechner ständig erweitert und optimiert wird, können sich Parameter verändern, die erst nach einer Aktualisierung der Daten im Browser Cache übernommen werden.